

140655-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – ST 26005 Projektsteuerungsleistungen für das Projekt „Umbau und Erweiterung der Michael-Ende Schule in Neuss, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss“

OJ S 41/2026 27/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ST 26005 Projektsteuerungsleistungen für das Projekt „Umbau und Erweiterung der Michael-Ende Schule in Neuss, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss“

Beschreibung: Der Rhein-Kreis-Neuss beabsichtigt den Umbau und die energetische Sanierung sowie die Erweiterung der Michael-Ende-Schule in Neuss. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Zur Übernahme der zugehörigen Leistungen der Projektsteuerung sucht der Rhein-Kreis-Neuss einen geeigneten Auftragnehmer. Es ist beabsichtigt, Fördermittel nach EnSanRR für die energetische Sanierung des Bestandsgebäudes in Anspruch zu nehmen. Für Neubauten gilt diese Förderung nicht. Das bedeutet für den AN, dass in einer gemeinsamen Kosten- und Terminaufstellung die Fördermaßnahme gesondert geführt werden muss, sowohl für die Gewerke als auch für die anteiligen Fachplanerleistungen.

Kennung des Verfahrens: 67ccd820-821f-4c3c-924b-7d9ac7168765

Interne Kennung: ST 26005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aurinstraße 59-63

Stadt: Neuss

Postleitzahl: 41466

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Michael-Ende Schule und Rhein-Kreis Neuss, Amt für Gebäudewirtschaft, Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind ausschließlich als Download bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS erhältlich. Hier bitte die angegebene E Nummer unter der Rubrik EVergabe eingeben. Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport-ELVIS und umfasst sowohl Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle so wie die Antworten in Form von Biiterrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Biiterrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELVIS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung. Der Auftraggeber verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Registrierung heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegeben Downloadlink die Registrierung nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunterzuladen. Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z.B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Information oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei der Registrierung geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die E-Mail-Adresse sollte daher eine real existierende Adresse sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform über diese E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z.B. wenn die ausschreibende Stelle zusätzliche Informationen bereit gestellt hat. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer unzulässig soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerungsleistungen für das Projekt „Umbau und Erweiterung der Michael-Ende Schule in Neuss, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss“

Beschreibung: Der Rhein-Kreis-Neuss beabsichtigt den Umbau und die energetische Sanierung sowie die Erweiterung der Michael-Ende-Schule in Neuss. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Zur Übernahme der zugehörigen Leistungen der Projektsteuerung sucht der Rhein-Kreis-Neuss einen geeigneten Auftragnehmer. Es ist beabsichtigt, Fördermittel nach EnSanRR für die energetische Sanierung des Bestandsgebäudes in Anspruch zu nehmen. Für Neubauten gilt diese Förderung nicht. Das bedeutet für den AN, dass in einer gemeinsamen Kosten- und Terminaufstellung die Fördermaßnahme gesondert geführt werden muss, sowohl für die Gewerke als auch für die anteiligen Fachplanerleistungen. Interne Kennung: LOT-0001 ST 26005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die dem Vertrag zugrundeliegenden Leistungen sind in Stufen aufgeteilt: 1. Stufe: Projektstufe 1 (Projektvorbereitungsphase) bis Projektstufe 2 (Planung) 2. Stufe: Projektstufe 3 (Ausführungsvorbereitung) bis Projektstufe 5 (Projektabschluss) Der AG überträgt dem AN zunächst nur die Leistungen der 1. Stufe. Der Abruf der 2. Stufe steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der AG für das in der Projektbeschreibung beschriebene Projekt eine Fördermittelzusage (Förderung EnSanRR) erhält.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aurinstraße 59-63

Stadt: Neuss

Postleitzahl: 41466

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Michael-Ende Schule in Neuss und Rhein-Kreis Neuss, Amt für Gebäudewirtschaft, Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Hinweis zum Auswahlverfahren des Teilnahmewettbewerbs: Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen nach § 51 Abs.1 VgV statt. Die Teilnahmeanträge werden nach folgendem Auswahlkriterium und folgender Gewichtung bewertet: Grundschule oder vergleichbares Gebäude 20% Sanierung 30% Projektklasse III oder höher 20% Fördermitteleinbindung 20% Erbrachte Projektstufen durch den Bewerber 10% Jeder Bewerber hat mindestens drei Referenzen nach Ziffer 1.1.1 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Anzahl der vorlegbaren Referenzen ist nicht begrenzt. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Maximal werden fünf Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Mehr als drei Bewerber werden nur aufgefordert, wenn ihre Teilnahmeanträge einen Abstand von maximal 10% zur Punktzahl des drittplatzierten Bewerbers aufweisen. Erreichen mehrere Bewerber, die sich auf Platz 5 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden dieselbe Punktzahl, entscheidet das Los. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der Auswahlkriterien „Referenzen“ (siehe oben). Die Auftraggeberin behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber /Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen. Ebenso behält sie sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebotes abzusehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen mit Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: Ausgefüllte Referenzformulare über die Erbringung von Leistungen für mindestens • 3 vergleichbare Aufträge, wobei die Aufträge als vergleichbar gelten, wenn jeder dieser Aufträge - die Erbringung von Projektsteuerungsleistungen nach AHO Heft Nr. 9 im Bereich der Errichtung, der Sanierung oder des Umbaus von öffentlichen Hochbauten - in den letzten zehn Jahren umfasst. Von den oben genannten 3 Aufträgen muss jeweils mindestens eine Referenz - Projektsteuerungsleistungen für die Errichtung, Sanierung oder den Umbau einer Schule oder eines vergleichbaren Gebäudes gehabt haben (ein Gebäude gilt dann als vergleichbar, wenn es bezüglich der besonderen und komplexen Anforderungen (z. B. Flexibilität, Inklusion, Barrierefreiheit, Lärmreduktion, Beteiligungsintensiv) mit einem Schulgebäude vergleichbar ist. Insbesondere werden im Rahmen der Prüfung Gebäude als vergleichbar anerkannt, wenn • der wesentliche und überwiegende Nutzungszweck (Hauptnutzungszweck) des Gebäudes der Vermittlung von Wissen/ Fähigkeiten/ Fertigkeiten dient oder das Gebäude auf einen Bildungsbetrieb ausgerichtet ist (z. B. Universität, Kindergarten, Weiterbildungszentrum, Forschungsgebäude, Ausstellungsbereich, Bibliothek, Seminarraum) und/ oder • das Gebäude dem Zweck Aufenthalt von mehreren Menschen gleichzeitig dient (z. B. Klassenraum, Hörsaal, Lernbereich, Cantine, Mensa, Museum). - Gesamtbaukosten in Höhe von mindestens 10 Mio. EUR netto zum Gegenstand gehabt haben. Die Anforderungen können auch innerhalb

einer Referenz erfüllt werden. In diesem Fall sind trotzdem mindestens drei Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzen durch ein Auskunftsverlangen beim früheren Auftraggeber zu überprüfen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: In Bezug auf die geforderten Angaben zur Beschäftigtenanzahl gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: • Beschäftigung von mindestens 5 Mitarbeitende , inklusive • mindestens 3 Architekt*innen und/ oder Ingenieur*innen (bzw. vergleichbare Qualifikation) umfassen. • Die Vergleichbarkeit ist vom Bewerber hinreichend darzulegen und zu begründen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mind. 2 Mitarbeitende müssen nach DVP (oder vergleichbar) im Bereich Projektsteuerung zertifiziert sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Falls eine Unterauftragsvergabe vorgesehen ist, oder eine Eignungsleihe - hierzu dann die Vordrucke 233 Nachunternehmerverzeichnis, 235 Verzeichnis Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen oder 234 Erkl. Bieter-Arbeitsgemeinschaft mit den Angebotsunterlagen einreichen sowie Angabe hierzu in Vordruck 124 EEE europäische Eigenerklärung zur Eignung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 40% Nähere Information siehe Anlage "011.2 04 Zuschlagsmatrix_MES" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Preis 40 % Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis (netto) ohne optionale Leistungen in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert: $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebots} - \text{niedrigster Preis}) / (\text{Preis des höchsten Angebots} - \text{niedrigster Preis})) \times 100$ Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams 10 % Nähere Information siehe Anlage "011.2 04 Zuschlagsmatrix_MES" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams 10 % Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Die allgemeinen Referenzen des Bieters sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen. Diese wurden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft und berücksichtigt. Die Angaben sind durch geeignete Nachweise (Lebenslauf, Urkunden, etc.) hinreichend zu belegen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches Konzept 20% Nähere Information siehe Anlage "011.2 04 Zuschlagsmatrix_MES" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Schriftliches Konzept 20% Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des schriftlichen Konzeptes bewertet. Folgendes Thema soll behandelt werden: Darstellung der Herangehensweise an ein Projekt unter Erläuterung fachlich-inhaltlicher sowie organisatorischer Lösungsansätze.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fragengespräch 30% Nähere Information siehe Anlage "011.2 04 Zuschlagsmatrix_MES" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Fragengespräch 30% Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Bieter aufgefordert, zu sechs fachlichen und/oder organisatorischen Fragen mit Bezug auf das vorliegend ausgeschriebene Projekt eine inhaltlich überzeugende Antwort bzw. Lösung zu entwickeln und diese im Rahmen eines Fragengesprächs zu präsentieren. An dem Gespräch müssen die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung teilnehmen. Den Teilnehmern des Fragengesprächs werden drei der Fragen spätestens zwei Wochen vor Durchführung des Gesprächs mitgeteilt. Die Beantwortung dieser Fragestellungen kann auch unterstützt mittels einer PowerPoint-Präsentation (oder vergleichbar) erfolgen. Von den Bietern werden im Rahmen der Präsentation jedoch keine Planungsergebnisse oder Visualisierungen (z.B. CADs, 3D Renderings, Skizzen) für das vorliegende Projekt verlangt. Entscheidet sich ein Bieter, diese trotzdem vorzulegen, erhält er hierfür keine Vergütung. Die drei übrigen Fragen werden den Bietern erst im Gesprächstermin mitgeteilt, um die spontane Problemlösungskompetenz der Projektverantwortlichen zu prüfen. Das Fragengespräch wird ca. 45 Minuten dauern.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E27567159>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E27567159>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle nicht angebotsbezogenen Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB beträgt 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Angebote bearbeitet: Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Zentrales Vergabemanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Zentrales Vergabemanagement

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 051620008008-31001-42

Postanschrift: Auf der Schanze 4

Stadt: Grevenbroich

Postleitzahl: 41515
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de
Telefon: +49 2181 601-1133
Internetadresse: <http://www.rhein-kreis-neuss.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0251 411-0
Fax: +49 251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c528720a-ce6d-47dd-837d-2e330f77ef12-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

1. Der Submissionstermin wurde verschoben. 2. Die Eignungskriterien wurden geändert. An die Referenzen werden nun herabgesetzte Anforderungen gestellt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: 1. Der Submissionstermin wurde auf den 30.03.2026, 11.00 Uhr, verschoben. 2. In dem Teil der Referenzanforderungen, der auf vergleichbare Gebäude abzielt, heißt es nun: „Ein Gebäude gilt dann als vergleichbar, wenn es bezüglich der besonderen und komplexen Anforderungen (z. B. Flexibilität, Inklusion, Barrierefreiheit, Lärmreduktion, Beteiligungsintensiv) mit einem Schulgebäude vergleichbar ist. Insbesondere werden im Rahmen der Prüfung Gebäude als vergleichbar anerkannt, wenn • der wesentliche und überwiegende Nutzungszweck (Hauptnutzungszweck) des Gebäudes der Vermittlung von Wissen/ Fähigkeiten/ Fertigkeiten dient oder das Gebäude auf einen Bildungsbetrieb ausgerichtet ist (z. B. Universität, Kindergarten, Weiterbildungszentrum, Forschungsgebäude, Ausstellungsbereich, Bibliothek, Seminarraum) und/ oder • das Gebäude dem Zweck Aufenthalt von mehreren Menschen gleichzeitig dient (z. B. Klassenraum, Hörsaal, Lernbereich, Kantine, Mensa, Museum).“

Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/02/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f528c4f2-e868-4140-ac8c-f8d9c116f4cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2026 14:49:01 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 140655-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2026